

	Objekt: Fragment (Relief)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Stuck
	Inventarnummer: Kt I. 353

Beschreibung

Fragmente eines relativ einfachen, grob aus an der Wand angetragenen Stuck herausgeschnittenen Architekturdekors. Die aus Versturzschnitt geborgenen, auf einem Gipsgrund montierten Bruchstücke gehören zur horizontalen Gliederung einer Wandverkleidung. Zwischen einfachen Leisten sitzen ein Fries aus dreieckig geschnittenen, perlstabartig aneinander gereihten Blättern und das Rudiment eines Halbrundstabes mit eingekerbten überkreuzten Linien, die ein flächiges Rautenmuster bilden. Das Motivvorbild ist bei spätantiken bzw. spätsasanidischen Blattbändern zu finden, die hier in vereinfachter Form zitiert werden. Stilistisch ähnliche Stuckfragmente legen nahe, dass der Wandbereich Ausstattungsteil eines kleinen Iwans in einem Gebäude der islamischen Siedlung Salman Pak im Stadtgebiet Ktesiphons war. Dabei handelt es sich um einen überwölbten, zu einer Seite offenen nischenartigen Raum mit repräsentativen Dekor (vgl. Kt I. 355).

Grunddaten

Material/Technik: Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Maße: Breite: 100 cm, Höhe: 26,5 cm, Tiefe: 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	801 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment
- Relief